

MURNAUER HORVÁTH-SYMPIOSIUM



Ödön von Horváth vor dem Bauernhof von Jakob Utzschneider, Murnau 1923

Ich schätze, ich bewundere, ich liebe Horváth. Ich bewundere seinen Charme, seinen Humor und seine Phantasie. Er gehört zu den interessantesten und amüsantesten Autoren des zwanzigsten Jahrhunderts.

(Marcel Reich-Ranicki, der Schirmherr des Murnauer Horváth-Jahres 2001)

Spielt Horváth mit aller Liebe und Sorgfalt...Spielt ihn auch um eurer Schauspieler willen, die eine Fülle herrlicher Rollen bei ihm finden, um eures Publikums willen, das bei ihm unter anderem auch lachen kann, was es doch so sehr liebt, spielt ihn aber vor allem um seinetwillen.

(Hans Weigel, 1957)

Horváths Biographie, sein Roman "Der ewige Spießer" und die aktuelle Rezeption seiner Werke auf der Bühne und im Film stehen im Mittelpunkt der diesjährigen internationalen Murnauer Horváth-Gespräche.

Interessante und amüsante Einblicke in seine Erfahrungen und Erlebnisse rund um Horváths Werke gibt Ulrich N. Schulenburg vom Thomas Sessler Verlag Wien, der noch vielen Freunden und Weggefährten Horváths persönlich begegnet ist.

Briefe und Dokumente des Autors präsentiert der voraussichtlich 2014 erscheinende Band der Wiener Ausgabe, der wichtiges und bisher nur zum Teil zugängliches Quellenmaterial liefern wird. In einer Art Preview stellt Mit-herausgeber Martin Vejvar Ergebnisse der Recherchen vor.

Einen Blick auf Horváths "Der ewige Spießer" in der Theorie der historisch-kritischen Wiener Ausgabe und der Praxis der Aufführung ermöglichen Klaus Kastberger, der Herausgeber der Wiener Ausgabe und Betreuer des Horváth-Nachlasses in Wien, und Georg Büttel, Dramaturg und Regisseur der Murnauer Neuinszenierung.

Einen Überblick über aktuelle Horváth-Inszenierungen gibt Nicole Streitler-Kastberger und zeigt weitere Wege vom Text zur Inszenierung. Doch warum und wie inszeniert man heute Horváth? (Film-)Regisseure – darunter der Träger des Ödön-von-Horváth-Förderpreises, Ben von Grafenstein –, Dramaturgen und Schauspieler stellen ihre Herangehensweisen vor.

*In meinen sämtlichen Stücken ist keine einzige parodistische Stelle!
Sie sehen ja auch oft im Leben jemand, der als seine eigene Parodie
herumlauft – so ja, anders nicht!*

(Ödön von Horváth)

MURNAUER HORVÁTH-SYMPOSIUM

FR 8.11. – SO 10.11. | Schloßmuseum Murnau

Schlosshof 2-5, Veranstaltungsraum
Karten nur an der Tageskasse,
Reservierungen möglich unter
Schloßmuseum Murnau:
08841 476 207 oder -201

Tagesticket 8.11. oder 9.11.	15 €
Kombiticket 8. und 9.11. (jeweils nachmittags)	25 €
Führung 9.11. vormittags (inkl. Eintritt Schloßmuseum)	9 €
Theaterspaziergang 10.11.	12 €

MURNAUER HORVÁTH-SYMPOSIUM

FREITAG, 8.11.

13.30 Uhr

Begrüßung

Dr. Michael Rapp,

1. Bürgermeister der Marktgemeinde Murnau

Einführung

Gabi Rudnicki



13.45 – 14.30 Uhr

Im Banne Ödön von Horváths –

Erinnerungen: freundschaftlich, skurril, lebendig

Prof. Ulrich N. Schulenburg (Wien),

Geschäftsführer Thomas Sessler Verlag Wien



im Gespräch mit

Gabi Rudnicki (Murnau),

1. Vorsitzende Ödön-von-Horváth-Gesellschaft,

Mitkonzeption und Gesamtleitung der Murnauer

Horváth-Tage seit 1998



14.30 – 15.15 Uhr

**Mut zur Lücke? Zur Edition von Horváths Briefen
und Lebensdokumenten**

Martin Vejvar (Wien),

Mitherausgeber der Wiener Ausgabe

..... Pause



15.30 – 16.15 Uhr

Ewig: Spießler – ein Roman in zwölf Schichten

PD Dr. Klaus Kastberger (Wien),

Herausgeber der Wiener Ausgabe, Betreuer des

Horváth-Nachlasses am Literaturarchiv der

Österreichischen Nationalbibliothek

Zwischen den Vorträgen: **"Seid herzlich begrüßt..."**

Ausgewählte Dokumente und Briefe Horváths,

gelesen von Angela Hundsdorfer & Georg Büttel

Ende ca. 16.30 Uhr

SAMSTAG, 9.11.



10.30 – 11.30 Uhr

**Am Rande der weiß-blauen Kalkalpen –
Ödön von Horváth und Murnau**

Führung im Schloßmuseum

Dr. Elisabeth Tworek (München),
Kuratorin der Ausstellung und Leiterin der Monacensia,
Literaturarchiv der Stadt München

Mittagspause

13.30 – 13.45 Uhr

Einführung: Gabi Rudnicki



13.45 – 14.30 Uhr

**Text und Inszenierung. Aktuelle Horváth-
Aufführungen aus werkgenetischer Sicht**

Dr. Nicole Streitler-Kastberger (Wien),
Mitherausgeberin der Wiener Ausgabe



14.30 – 15.30 Uhr

**Die Kraft des Stammtisches – die Murnauer Drama-
tisierung von Horváths Roman "Der ewige Spießer"**

Georg Büttel (Garmisch-Partenkirchen),
Regisseur, Künstlerischer Leiter Murnauer Horváth-Tage
Stammtischgespräch mit PD Dr. Klaus Kastberger

16.00 – 17.30 Uhr

Horváth zeigen – auf der Bühne und im Film

Ein Gespräch mit dem Film-Regisseur Ben von Grafen-
stein (Berlin), dem Regisseur Georg Büttel, dem Drama-
turgun Roland Koberg (Zürich) und der Regisseurin und
Schauspielerin Angela Hundsdorfer (Berlin)
Moderation: Dr. Gerd Holzheimer (Gauting), Autor



Sonntag, 10.11.

11 – 13 Uhr

Wo ist Horváth?

Ein Theaterspaziergang durch Murnau
(Infos vgl. Seite 9)